

Peter Zellmann / Sonja Mayrhofer
IFT Institut für Freizeit- und Tourismusforschung

Die Bedeutung einzelner Bereiche für das Leben: Eine Analyse nach Bevölkerungsgruppen

- **Gesundheit, Familie und Freunde sind den Menschen im Leben am wichtigsten.**
- **An anderen Menschen ist Verlässlichkeit die bedeutendste Charaktereigenschaft.**
- **Männern sind die Bereiche „Politik und Gesellschaft“ wichtiger als „Kirche und Religion“ - bei Frauen ist das umgekehrt.**
- **Für Über-75-Jährige hat Religion einen ähnlich großen Stellenwert wie die Freizeit.**
- **Politik ist überdurchschnittlich wichtig für Männer, Personen mit höherer Bildung und SalzburgerInnen**
- **Religion hat für ältere Menschen, Personen mit Pflichtschulabschluss und SalzburgerInnen einen überdurchschnittlich hohen Stellenwert**

***Institutsleiter Prof. Peter Zellmann:** „Überraschend ist, wie stark das (Aus-) Bildungsniveau die subjektive Bedeutung der einzelnen Lebensbereiche prägt. Das Interesse an Politik steigt signifikant mit dem Ausbildungsniveau, während die Religion im gleichen Maße an Bedeutung für diese Gruppe abnimmt. Freizeit als sinnstiftender Lebensinhalt hat die Arbeit endgültig überholt, und Gesundheit und Familie sind für alle Menschen das Wichtigste.“*

Wir beschäftigen uns in diesem Forschungstelegramm mit der Bedeutung einzelner Lebensbereiche für die ÖsterreicherInnen. Im Anschluss an das Forschungstelegramm 04/2012 „Der Stellenwert von einzelnen Bereichen des Lebens“, wo wir die Bedeutung von Bereichen des Lebens im Jahresvergleich analysiert haben, haben wir nun die Ergebnisse der Jahre 2002, 2007 und 2012 in einer so genannten „Metaanalyse“ zusammengefasst, um einzelne Bevölkerungsgruppen untersuchen zu können. Insgesamt wurden auf Grundlage eines IFT-Fragemodells 3.235 Personen ab 15 Jahren, repräsentativ für die österreichische Bevölkerung von Spectra Linz befragt.

1. Was uns wichtig ist: Gesundheit, Familie und verlässliche Freunde

Reiht man einzelne Bereiche des Lebens nach ihrer **Wichtigkeit für die Menschen**, ergibt sich folgende Aufstellung:

- „Gesundheit“ (99 %)
- „Familie/Partnerschaft“ (97 %)
- „Bekannte/Freunde“ (95 %)
- „Freizeit“ (91 %)
- „Beruf/Arbeit“ (85 %)
- „Politik/Gesellschaft“ (45 %)
- „Religion/Kirche“ (41 %)

Demnach haben Familie, Freunde und Bekannte große Bedeutung im Leben der ÖsterreicherInnen.

Handschlagqualität bei Anderen das Wichtigste

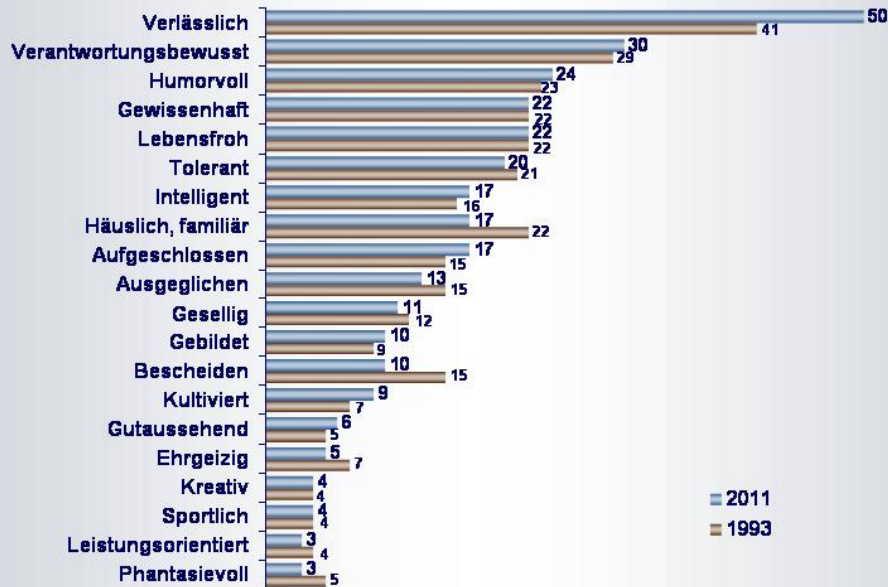
Wenn man sich anschaut, welche **Eigenschaften den Menschen dann an anderen Menschen** wichtig sind, ergibt sich folgende Reihung (Spectra Aktuell 01/2012):

- **Verlässlichkeit** ist den ÖsterreicherInnen bei anderen Menschen am wichtigsten (**50 %**).
- **Verantwortungsbewusstsein** ist für **30 %** der ÖsterreicherInnen besonders bedeutsam.
- Für **24 %** ist es entscheidend, dass andere Menschen **humorvoll** sind.
- Für je **22 %** sind **Gewissenhaftigkeit und Lebensfrohsinn** besonders wichtige Eigenschaften.
- **20 %** geben **Toleranz** als besonders bedeutenden Charakterzug an.

Der Jahresvergleich zeigt, dass den Menschen heute Verlässlichkeit wichtiger ist als früher (Spectra Aktuell 01/2012):

- Während 1993 **41 %** angaben, dass ihnen **Verlässlichkeit** bei anderen Menschen wichtig ist, sind es aktuell **50 %**.
- Weniger wichtig sind den Menschen die Eigenschaften „**häuslich/familiär**“ geworden: **22 %** gaben 1993 an, dass für sie diese Charakterzüge bedeutsam sind, aktuell sind es **17 %**.
- Auch „**Bescheidenheit**“ hat an Bedeutung verloren: Während 1993 **15 %** gesagt haben, dass sie diese Eigenschaft bei anderen Menschen schätzen, sind es 2011 nur mehr **10 %**.

Von je 100 Befragten ist bei anderen Menschen besonders wichtig:



Quelle: Spectra Aktuell 1/2012, Angaben in Prozent

Prof. Peter Zellmann

Institut für Freizeit- und Tourismusforschung (IFT) 2012

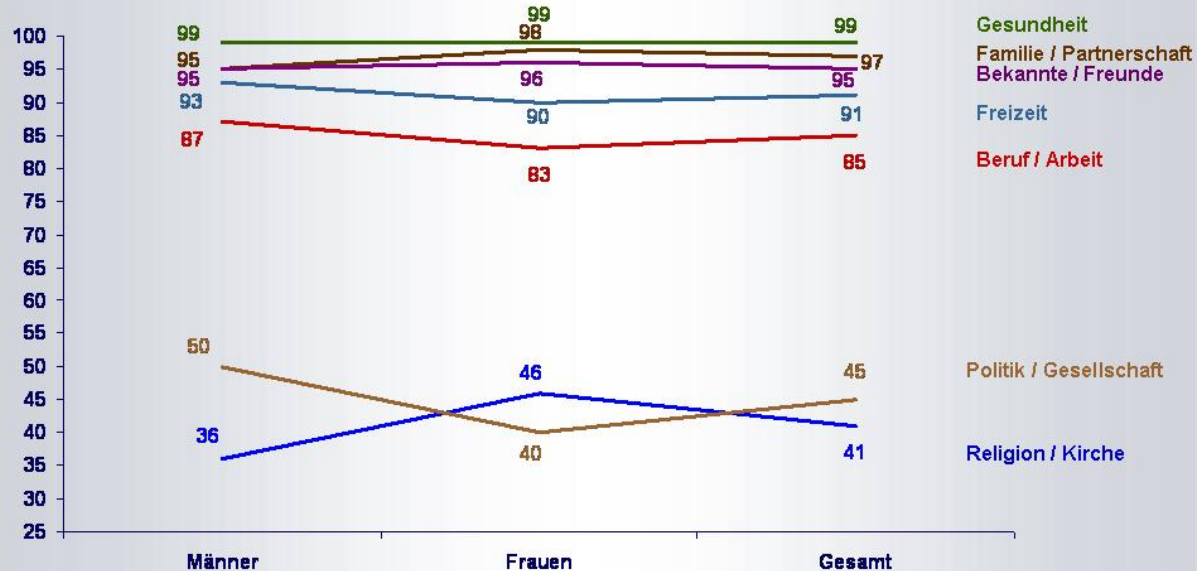
In weiterer Folge möchten wir die Bedeutung der Lebensbereiche nach einzelnen Bevölkerungsgruppen untersuchen.

2. Männern sind „Politik und Gesellschaft“ wichtiger als „Kirche und Religion“ - bei Frauen ist das umgekehrt

Untersucht man die Bedeutung der **Lebensbereiche für Männer und Frauen**, zeigen sich folgende Gemeinsamkeiten und Unterschiede:

- Bei den **wichtigsten Lebensbereichen** fallen **keine großen Unterschiede** zwischen Männern und Frauen auf: Sowohl Männer als auch Frauen sind die Lebensbereiche „Gesundheit“, „Familie/Partnerschaft“, „Bekannte/Freunde“, „Freizeit“ und „Beruf/Arbeit“ am wichtigsten.
- Unterschiede ergeben sich allerdings bei den Lebensbereichen „Religion/Kirche“ und „Politik/Gesellschaft“: Während **Männern** die Bereiche „**Politik und Gesellschaft**“ (50 %) **wichtiger** als „Religion und Kirche“ (36 %) sind, haben für **Frauen** „**Religion und Kirche**“ (46 %) **einen höheren Stellenwert** als „Politik und Gesellschaft“ (40 %).

Von je 100 Befragten halten diese Bereiche für wichtig (sehr wichtig oder eher wichtig):



Repräsentativbefragung von 3.235 Personen ab 15 Jahren in Österreich, 2002, 2007 und 2012; Angaben in Prozent

Prof. Peter Zellmann

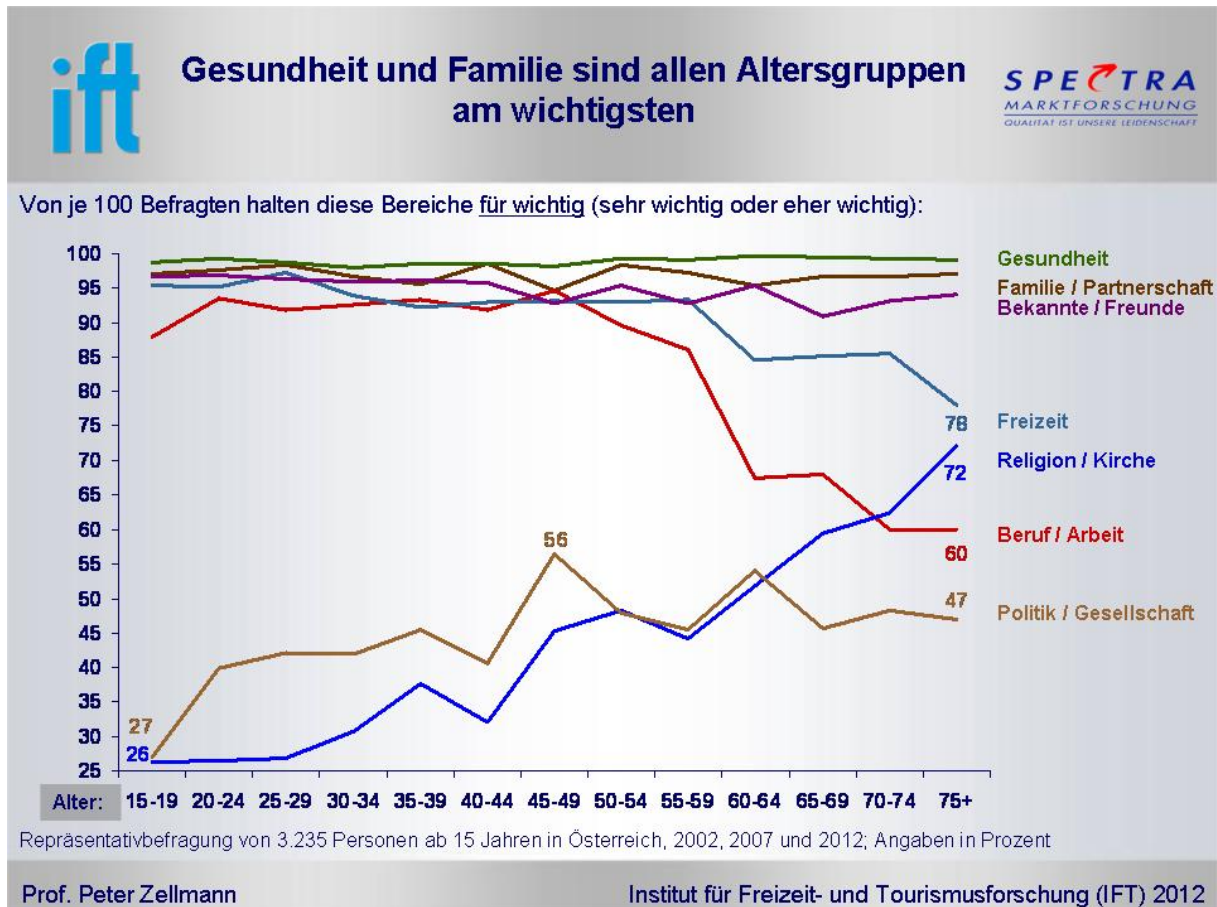
Institut für Freizeit- und Tourismusforschung (IFT) 2012

3. Unterschiede nach Altersgruppen nur bei „Politik“ und „Religion“

Nach Altersgruppen betrachtet zeigen sich folgende Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei der Bedeutung, die einzelnen Lebensbereichen zugemessen wird:

- „Gesundheit“, „Familie/Partnerschaft“ und „Freunde/Bekannte“ sind allen Altersgruppen **in etwa gleich wichtig**.
- Die Bereiche „Beruf“ und „Freizeit“ werden den Menschen mit zunehmendem Alter weniger wichtig, wobei die Freizeit für die älteren Menschen wichtiger bleibt: Während **78 % der Über-75-Jährigen** sagen, dass die **Freizeit** ein sehr wichtiger bzw. wichtiger Lebensbereich ist, meinen das **60 %** über **Beruf und Arbeit**.
- „Religion/Kirche“ und „Politik/Gesellschaft“ sind die Lebensbereiche, die **mit zunehmendem Alter wichtiger** werden.
- Während nur **27 % der 15- bis 19-Jährigen** angeben, dass ihnen die Bereiche „Politik und Gesellschaft“ wichtig sind, sind es **56 % der 45- bis 49-Jährigen** und **47 % der Über-75-Jährigen**.
- Nur **26 % der 15- bis 19-Jährigen** ist „Religion/Kirche“ wichtig - die Bedeutung dieses Lebensbereichs steigt kontinuierlich mit dem Alter an. Bei **72 %**

der **Über-75-Jährigen** spielt „Religion/Kirche“ eine wichtige Rolle im Leben. Religion und Kirche sind damit für die Über-75-Jährigen ähnlich wichtig wie Freizeit.

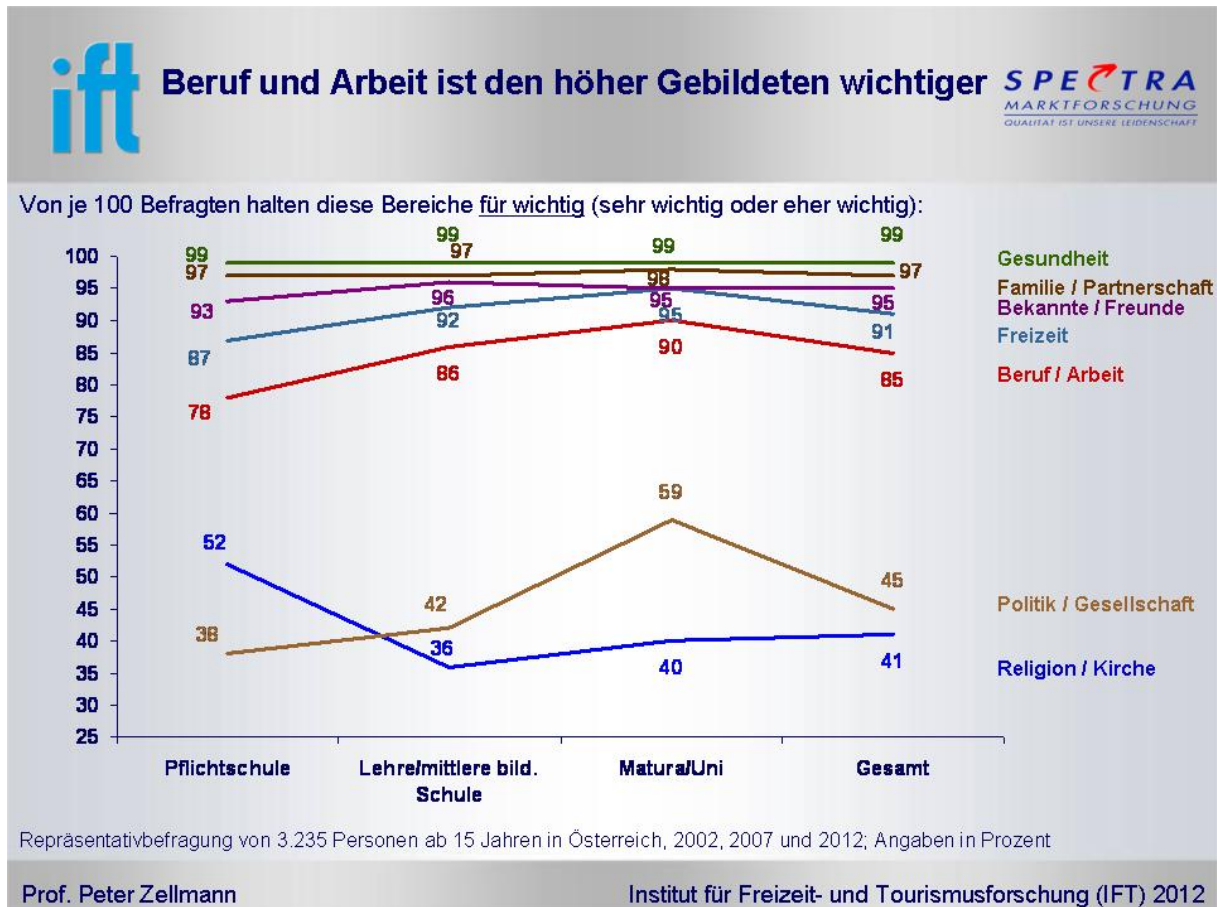


4. Interesse für Politik ist eine (Aus-)Bildungsfrage

Nach Bildungsniveau betrachtet ergeben sich folgende Gemeinsamkeiten und Unterschiede für den Stellenwert einzelner Lebensbereiche:

- Es zeigen sich **keine Unterschiede** im hohen Stellenwert der Lebensbereiche „**Gesundheit**“, „**Familie/Partnerschaft**“ und „**Bekannte/Freunde**“.
- Die Lebensbereiche **Freizeit** und **Beruf** sind den Menschen mit **höherem Bildungsniveau wichtiger** als den Personen mit niedrigem Bildungsniveau.
- Während **87 %** der Personen mit **Pflichtschulabschluss Freizeit** als wichtigen Lebensbereich angeben, sind es bei den **Personen mit Matura bzw. Universitätsabschluss sogar 95 %**.
- **78 %** der **Personen mit Pflichtschulabschluss** sehen den **Beruf** als wichtigen Bereich, dagegen sind es **90 % der Personen mit Matura bzw. Universitätsabschluss**.

- „**Politik/Gesellschaft**“ ist Personen mit höherem Bildungsniveau wichtiger: Während **59 % der Personen mit Matura bzw. Universitätsabschluss** „Politik/Gesellschaft“ als wichtigen Lebensbereich erachten, sind es **38 % der Personen mit Pflichtschulabschluss**.
- Dagegen ist „**Religion/Kirche**“ Personen mit geringerem Bildungsabschluss wichtiger: Für **52 % der Personen mit abgeschlossener Pflichtschule** ist die Kirche wichtig - bei den Personen mit **Matura/Universitätsabschluss** sind es **40 %**.

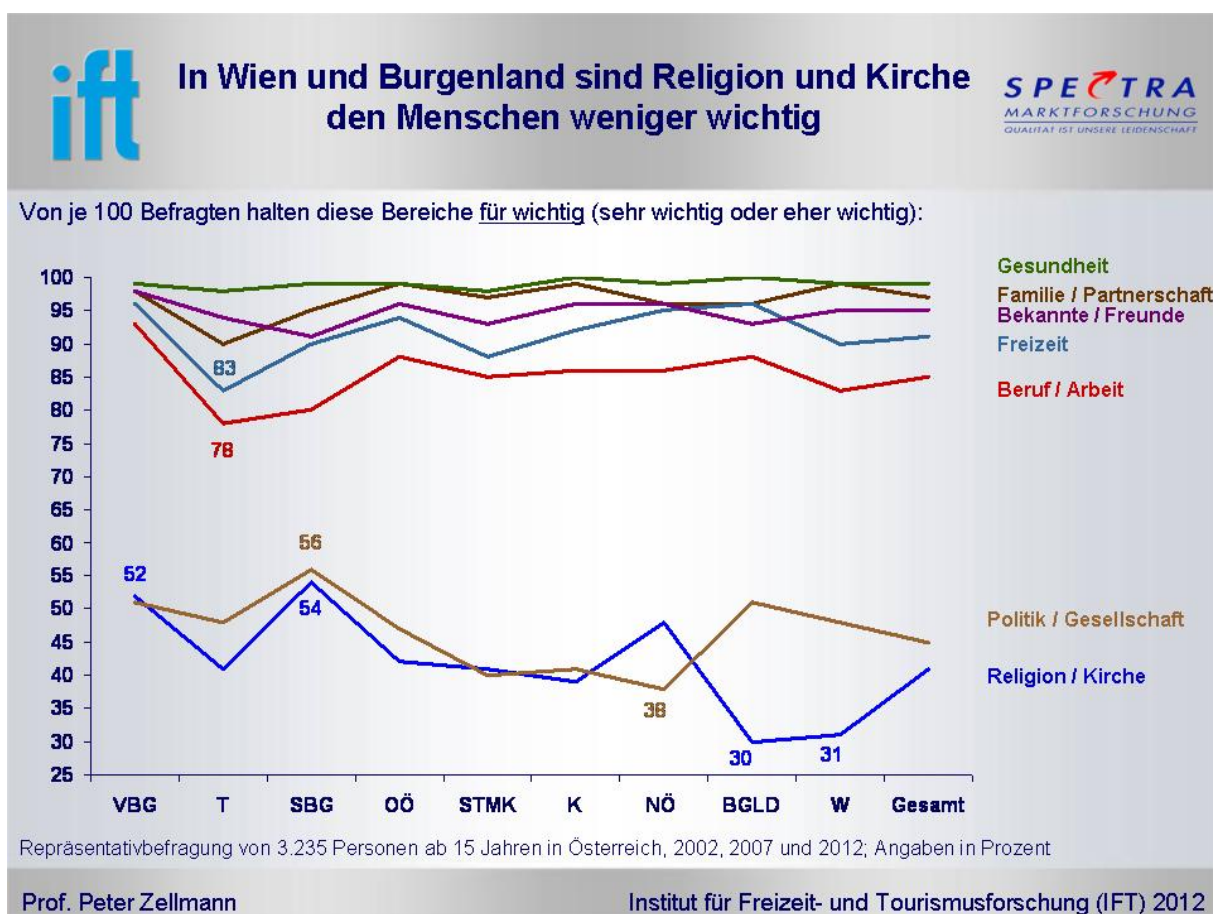


5. In Wien und im Burgenland ist der Stellenwert der Religion geringer als in den anderen Bundesländern

Nach Bundesländern betrachtet ergeben sich folgende Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Stellenwert, den die Menschen einzelnen Bereichen des Lebens beimessen:

- Für die Bereiche „**Gesundheit**“, „**Familie/Partnerschaft**“ und „**Bekannte/Freunde**“ ergeben sich auch im Bundesländervergleich **keine Unterschiede**.

- Bei den Lebensbereichen „Freizeit“ und „Beruf/Arbeit“ fällt auf, dass für die **TirolerInnen** beide Bereiche etwas **weniger wichtig** sind als für den Rest der Bundesländer (Freizeit 83 %, Ø 91 %; Beruf/Arbeit: 78 %, Ø 85 %).
- Die Bedeutung von **Politik bzw. Gesellschaft** für das eigene Leben variiert nach Bundesländern: Während **56 % der SalzburgerInnen** diesen Bereich wichtig finden, sind es nur **38 % der NiederösterreicherInnen**.
- Auch beim Stellenwert von **Religion** zeigen sich Unterschiede: Den **BurgenländerInnen (30 %)** und **WienerInnen (31 %)** ist Religion **weniger wichtig** als den **SalzburgerInnen (54 %)** und **VorarlbergerInnen (52 %)**.



6. Resümee

Die Bedeutung der Lebensbereiche „Gesundheit“, „Familie/Partnerschaft“ und „Bekannte/Freunde“ sind nicht durch Merkmale wie Geschlecht, Alter, Bildungsniveau oder Herkunft beeinflusst - sie haben für alle ÖsterreicherInnen in ähnlichem Maße überaus große Bedeutung.

An anderen Menschen ist den ÖsterreicherInnen vor allem deren Verlässlichkeit wichtig. Der Zeitvergleich hat gezeigt, dass der Verlässlichkeit aktuell eine größere Bedeutung beigemessen wird: Diese Eigenschaft hat demnach gerade in der heutigen von Krisen geprägten Zeit einen noch größeren Stellenwert für die Menschen erlangt.

Über die wichtigsten Bereiche im Leben besteht demnach Einigkeit unter den Bevölkerungsgruppen, was sich jedoch unterscheidet, ist in geringerem Maße der Stellenwert von Freizeit und Beruf und in etwas größerem Maße die Bedeutung von Religion und Politik.

Freizeit und Beruf sind für höher gebildete Menschen etwas wichtiger als für Personen mit niedriger Bildung. Die Bedeutung von Arbeit nimmt klarerweise mit dem Alter ab, wenn die Menschen in den Ruhestand gehen. Das gilt interessanter Weise aber auch für den Lebensbereich Freizeit. Allerdings hat die Arbeit auch im Alter immer noch einen höheren Stellenwert als Politik. Die positive Einstellung zur Religion nimmt mit dem Alter zu.

Überdurchschnittlich wichtig ist **Politik** für:

- Männer
- Personen mit höherer Bildung
- SalzburgerInnen

Religion hat für folgende Bevölkerungsgruppen eine besondere Bedeutung:

- Älteren Menschen
- Personen mit Pflichtschulabschluss
- SalzburgerInnen

TECHNISCHE DATEN

Aufgabenstellung

Die dieser Studie zugrunde liegenden Daten beruhen auf Erhebungen von SPECTRA Marktforschung – Linz. Auf Basis des Befragungsmodells des Instituts für Freizeit- und Tourismusforschung (IFT) wurde die Bedeutung einzelner Lebensbereiche für die ÖsterreicherInnen erhoben.

Stichprobe/Methodik

Die Erhebungen fanden jeweils im Rahmen des SPECTRA-Bus statt und richtete sich an eine Stichprobe von **je rund 1.000** Personen repräsentativ für die österreichische Gesamtbevölkerung ab 15 Jahren. Bei der Stichprobe handelte es sich um ein Quota-Sample. Die Durchführung der Interviews erfolgte **face-to-face**.

Für die Metaanalyse wurden die Ergebnisse der Jahre 2002, 2007 und 2012 zusammengefügt. Gesamt wurden **3.235 Personen** befragt.

Ergibt eine Addition der Prozentwerte mehr als 100, so bedeutet dies, dass zu den einzelnen Erhebungspunkten mehr als eine Angabe möglich war.

Sind keine Mehrfachangaben möglich, kann sich eine Abweichung von +/- 1% auf 100% durch Rundungsmaßnahmen ergeben.

Timing

Die Feldarbeit fand 2002, 2007 und 2012 statt.

Grundgesamtheit der Erhebung

Österreich: 7,11 Mio. Personen ab 15 Jahren.